Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Comp., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 19.] Dienstag, den 2ten Februar, 1847. [No. 49.

Eine Verlegung,

des Stiefel- und Schuh-Stohrs des Herrn Lucas.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er neulich seinen

Stiefel- und Schuh-Stohr,

in sein neues backsteinernes Haus in der Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb dem Neuyork Stohr, und zwar zwischen das Postamt und Peter Huber's Stohr, und nahe Hagenbuch's Wirthshause, in Allentaun verlegt hat; allwo er einen sehr schönen Stohr eingerichtet hat, und immer mit einem grosen Assortement fertiger Arbeit versehen sein wird, um seine Kunden in allen Zweigen seines Geschäfts damit befriedigen zu können. Die folgenden werden unter seinen Preißen angeführt:

Feine kalblederne Stiefel von $3 50 zu $5 25—Grobe u. starke Stiefel von 2 50 bis zu 3 50—Knaben Stiefel an $1 bis 2 25—Damen Morocco Schlippers an von 70 Cents bis 1 25.

Misses und Kinder-Schuhe nach der Qualität und Größe.

Er wird beim Großen und Kleinen an Philadelphia Preißen verkaufen, und Land-Stohrhalter einen liberalen Nachlaß erlauben.

Da er immer die besten Arbeiter beschäftigt, und nur die besten Materialien im Markt aufarbeitet, so ist er im Stande für alle seine Arbeit die bei ihm verfertigt wird, gut zu stehen; und er fühlt versichert daß dieselbe volle Zufriedenheit gewähren wird.

Kauflustige werden es daher zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist dankbar fur die liberale Unterstützung die er von dem Publikum früherhin genossen hat, und durch billige Preiße, gute Arbeit, und pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, hofft er dieselbe auch fernerhin zu erhalten.

George Lucas.

Allentaun, Januar 19. ngbv

Werthvolles Eigenthum

durch Privat-Handel zu verkaufen.

Unterschriebener wünscht durch Privathandel zu verkaufen: Eine schätzbare Plantasche, gelegen in Maxatawny Tsp., Berks Co., enthaltend

60 Acker, mehr oder weniger,

stossend an Land von David Heffner, Reuben Trexler, George Ludwig und Anderer. Die Verbesserungen sind ein

doppeltes 2stockiges steinernes Wohnhaus,

Schweizerscheuer und andere Mengebäude. Ein niefehlender Brunnen ist nahe bei dem Hause, und ein guter Baumgarten, mit einer Verschiedenheit aller Arten der besten Obstbäumen ist auf dem Platze.—Das Land ist vorzügliches Fruchtland, in schickliche Felder eingetheilt und unter guten Fensen. Diese Bauerei liegt 3 Meilen von Kutztaun und eine Meile von Siegfried's Wirthshaus. Solche, die dies Eigenthum in Augenschein zu nehmen und die Bedingungen zu erfahren wünschen, belieben sich bei dem Unterschriebenen Eigner, wohnhaft in Allentaun, zu melden. Die Bedingungen können sehr bequem für den Käufer gemacht werden, indem auf Verlangen ein Theil des Kaufgeldes stehen bleiben kann.

Nathan Drescher.

Jmnar 12. nq3m

Neuer Holz-Hof.

Unterzeichneter zeigt hierdurch dem Publikum an, daß er neulich den Brennholz-Handel an seiner Wohnung, in der Hamilton-Straße der Stadt Allentaun begonnen hat; allwo er immer alle Sorten Brennholz auf Hand halten wird, welches er in beliebigen Quantitäten beim Viertel und halben Klafter, beim Klafter oder größern Quantitäten an sehr billigen Preißen absetzen wird. Auf Verlangen wird er sich auch dazu verstehen, dasselbe zu überliefern.

☞ Er gibt auch hierdurch Nachricht, daß er zu jederzeit gutes Brennholz kauft, wofür er die gangbaren Preise bezahlt.

Daniel Keiper.

Januar 26. qbvn

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrater von der Hinterlassenschft des verstorbenen Charles Runkel, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche wohlbestätigt innerhalb 6 Wochen einzubringen; Und diejenigen die noch an dieselbe schulden, sind gebeten innerhalb besagter Zeit abzubezahlen.

Christopher Henritze, Adm'or.

Januar 26. *6m

Sehet Euch um

Für Bargains!

Ein großes Assortement neuer und frischer Frühjahrs- u. Sommer-Güter,

Soeben erhalten von dem Manufakturer

James Lucas,

Unter welchen gefunden werden, die berühmten Waschington Streips, Buff- und Blaue Chambrays, Grandarells, Californien Hosenstoff, Schürze- und Bett-Check, ölfarbige Ginghams an von 12 bis 25 Cents per Yard, und viele andere Güter, zu umständlich hier anzuführen. Für alle die Güter welche von obigem Manufakturer erhalten werden, wird gut gesprochen, daß sie von bester Farbe u. Web-Art sind, und dieselbe können in nachbenamten Stohrs angetroffen werden, nämlich bei

Pretz, Kern und Comp., Allentaun,
Elias Mertz, do
Grim und Reninger, do

und an allen Haupt Stohrs in Lecha und Northampton Caunties.

Januar 26, nq3M

Wagner-Geschäft.

Unterzeichneter, Agent für Jacob Remmel, welcher sich in den Dienst des Vaterlandes gegen Merico begeben hat, ergreift diese Gelegenheit dem Publikum bekannt zu machen, daß das Wagner-Geschäft in allen verschiedenen Zweigen, am alten Stande, früher von Tobias Hoffert, nahe bei Hrn. Chas. Krämer's Schlachthaus, in der Williams-Straße, noch immer fortbetrieben wird.—

Neue starke Wagen von allen Arten, Eggen, Karren, Schubkarren, u. überhaupt alle dem Wagnergeschäft zugehörige Artikel werden auf die beste Manier schön und dauerhaft gemacht, sowohl als alle Arten Reparaturen, zum Geschäft gehörig, aufs schnellste besorgt.

Da allezeit eine Angahl der besten Arbeitsleute gehalten werden, wird auf die Fortdauer der öffentlichen Gunst des Publikums gehofft.

Charles Eckert, Agent.

Januar 26. nq3m

Auf ihr Schützen!

Nord-Wheithall gegen die Welt!

Am Samstag den 13ten Februar, soll am Hause des Sol. Göbel, in Siegersville, Nord Wheithall Tsp., ein großartiges Scheibenschießen stattfinden, wobei ausgeschossen werden sollen:

1000 spanische Thaler,

auf 60 Schritt mit Kugeln aus freier Hand, auf 100 Schritt ebenfalls mit Kugeln aufgelegt, und auf 55 Schritt mit Schrot. Die Schützen in der Nähe und Ferne sind eingeladen dieser Gelegenheit beizuwohnen, besonders die Allentauner Stubenschützen, Heidelberger, Hanoveraner, Ober- und Nieder-Macungier und Süd-Wheithaller, wenn sie das Herz haben gegen die Nagelstripper von N. Wheithall zu schießen.

Kommt herbei ihr Schützen all'
Und lasset hören Eueren Knall.
Nord Wheithall ist im Feld,
Zu schießen gegen die ganze Welt.

Jeremias Kern, Sol. Steckel, jr.
Peter Blank, Thos. Langewer.

Januar 26. nq3m

22ste Februar!

Große Feierlichkeit!

Auf den 22sten Februar, (Waschingtons Geburtstag,) gedenken folgende Compagnien diesen Tag am Hause von Elias Diehl, in Millerstaun, zu feiern: Millerstaun Cavalleristen, Waschington Guarden und Lecha Reifel Farmers. Die Lecha Reifel Farmers, befehligt von Capt. Abraham Ziegenfuß, wird sich für diesen Endzweck am Hause von Henry Gort, um 10 Uhr Vormittags, desselben Tages, einfinden, von wo sie nach Millerstaun durch die Waschington Guarden und Millerstaun Cavalleristen eskortirt werden. Die Compagnien befehligt von den Capitänen Edelman, Härtzel und Frey sind höflichst eingeladen dieser Feierlichkeit beizuwohnen.

Januar 26. nq3m

Auction! Auction!

Auf Samstags den 6ten und Samstags den 20sten Februar, soll am Stohr des Unterschriebenen, in Ober-Saucona Taunschip, ein allgemeines Assortement von

Stohrgütern

auf Auction zum Verkauf angeboten werden, bestehend aus: Tücher, Cassemeren, Sattinets, Mouslin de Lains, Kattune, Schawls, Halstücher, Handschuhe, Hosenträger, Harte- und Queens-Waaren, Strümpfe, so wie überhaupt solche Artikel die gewöhnlich in einem Landstohr anzutreffen sind.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Wittman.

Saucona Valley, Januar 26. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die bestandene Geschäfts-Verbindung unter der Firma von Krauß und Gerhard, in dem Stohrgeschäfte, in Coopersburg, Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ist mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Solche, die daher noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht baldmöglichst am Stohr anzurufen und Richtigkeit zu machen; und Solche, die noch Forderungen an besagte Firma zu machen haben, belieben ihre Rechnungen auch einzubringen.

Samuel Krauß.
Erikias Gerhard.

Die Stohrgeschäfte

werden inskünftige von Erikias Gerhard und Co. am alten Standplatze fortgesetzt werden, und zwar auf eine ausgedehnte Weise. Sie hoffen daher auf die Unterstützung eines verehrlichen Publikums rechnen zu dürfen, wofür sie sich durch gute Waaren und billigen Preißen würdig zu zeigen suchen werden.

Erikias Gerhard und Co.

Januar 26. nq6m

Auction! Auction!

Am Samstag den 6ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Stohr der Unterschriebenen, in Süd-Wheithall, Lecha Co., folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Tuch, Cassimere, Sattinets, Beaverteens, Kattune, Schawls, Dreß- und andere Taschen-Tücher, Bänder, Schleier, Knöpfe, Hoossery, Stocks, Capes u. s. w.

Gleichfalls: Schuhe von verschiedener Arten, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

E. und S. Steckel und Troxell.

☞ Butter, Eier, Schinkenfleisch, Lümpen, Wachs, und alle andere Art Landesprodukten werden in Bezahlung angenommen.

Januar 26. nq2m

Aufgeschobener Verkauf.

Am Donnerstag den 4ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause von Solomon Butz, jun. in Süd Wheithall, öffentlich verkauft werden:

Zwei Betten und Bettstellen, zwei Oefen mit Rohr, ein Secretär, ein Achttag-Uhr mit Kasten, Tische, Stühle, einige Stänids, neue und alte, 14 Acker Roggen-Saamen auf dem Feld, ein großer Haufen Dünger, Hafer im Stroh, Windmühle, Strohbank, Pferdegeschirr, Rechen, Mistgabeln, eine vornehme Maschinerie um Eisen-Erz zu waschen, und andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Saml. A. Bridges, Assignie.

Januar 26. nq2m

Nachricht,

wird hierdurch gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Samuel Marsteller, letzthin von Ober-Saucona, Lecha Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft im Rückstande sind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Aaron Marsteller, Ex'or.

Januar 5, nq6m

Lumber Yard.

500,000 Fuß Bretter, Bauholz, &c.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er seinen Bretterhof wieder mit allen Arten Bauholz, Bretter, Schindeln, &c. angefüllt hat. Er ist gesonnen alles an niedrigen Preisen zu verkaufen; alle diejenigen die irgend etwas dieser Art brauchen, werden daher wohlthun bei ihm anzurufen.

Nathan Drescher.

Januar 12. nqbv

5 fremde Schaafe,

Ein Bock und 4 Mutterschaafe, befinden sich schon eine geraume Zeitlang auf dem Eigenthum des Unterschriebenen, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, woselbst der rechtmäßige Eigenthümer dieselbe gegen Beweis seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abholen kann.

Abraham Handwerk.

Januar 26. *3m

Wird verlangt.

Ein Lehrjunge, zur Erlernung des Schneider-Handwerks, wird verlangt bei dem Unterschriebenen, wohnhaft in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty. Besagter Lehrjunge muß ein guter moralischer Charakter besitzen.

Jesse Miller.

Ruchsville, Jan. 26. nq3m

Auszehrung! Auszehrung!

Die ächte Preperation für

Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Luströrentzündung, Leberbeschwerde, Blutspeien, schweres Athemschöpfen, Schmerz in der Seite und Brust, Herzklopfen, Schnupfen, Fieber, Croup, niedergebrochene Constitution, wehen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swayne's zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen.

☞ Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swaynes Syrup von Wildkirschen bezweifeln, nachdem er folgendes gelesen hat.

Albert A. Roß, Providence, R. J., wurde von Auszehrung kurirt, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Loyd Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John B. Jenkins, Columbus, Ohio, kurirt bei dem Verbrauch von 3 Bottelu dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwachheit auf der Brust, und Blutspeien.

Robert Glenn, Armenhaus Verwalter, nahe bei Philadelphia, bezeugt die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Valentine Chapman, welcher mit der gefährlichsten Art Auszehrung darnieder lag, die jemals aufzuzeichnen war, und nachdem alle andere Medizinen sich vergebens Zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miß S. Lewis, West Philadelphia, kurirt von einer fünfjährigen Bluten der Lunge.—Ihre Symptome waren Blutspeien begleitet mit einem kitzelnden Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszehrung ausbrach.

R. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in Neuyork, bezeugt die Wirksamkeit von Dr. Swaynes Wildkirschen Syrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Familien, indem er ihn anderen von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Engbrüstigkeit u. s. w. mit wundervollem Erfolg gebraucht wurde.

James Osbourn, Waschington, Pa, wurde förmlich kurirt von Auszehrung und Bluten der Lunge, nachdem er viele Medizinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medizin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und Wirksam, und wohl Werth vom größten Zweifler probirt zu werden.

Warnung.—Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Balsams" und "Mixturen" von Wildkirschen, die in allen Theilen des Landes entstanden, vergeblich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfrägt. Alle Certifikate und Angaben in Betreff von Dr. Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen Syrup sind "strenge wahr," und der Eigenthümer empfängt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt werden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swayne, Nordwest Ecke der 8ten und Race Straße, Philadelphia.

Agenten:

Daniel Krebs, Pottsville.
J. G. Brown. do.
M. Lutz, Harrisburg.
Hawrecht und Wink, Kutztaun.
Heidenreich und Kutz, do.
M. Krause, Bethlehem.
Herr Moser, Stohrhalter, Allentaun.
Herr Smith, do do.
R. Guth u. Co., do.

Juni 24. nq13

Ein guter Müller,

wird sogleich verlangt.

Ein Muller, der das Mahlen gut versteht wird sogleich bei dem Unterzeichneten in O. Saucona Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Man wird eine angenehme und vortheilhafte Stelle finden, wenn man sich ohne Zeitverlust meldet. Eine verheiratheter Mann würde den Vorzug haben. Man frage an bei

Peter Sell.

Januar 19. *3m

Piano-Fortes.

Unterzeichneter, wohnhaft in der Hamilton Straße, unweit dem Markwiereck, der Stadt Allentaun, hat soeben eine Auswahl prächtiger, dauerhafter im Auslande verfertigter Piano-Fortes erhalten, die er an sehr niedrigen Preißen zum Verkauf anbietet.

Joseph Weiß.

Januar 5. nq3m

Wird verlangt.

Die Unterzeichneten wünschen an der bekannten Wilson's Mühle, in Salzburg Tsp. oder an ihrem Stohr in Allentaun, eine Quantität Waizen, Roggen, Welschkorn, und Hafer zu kaufen, wofur sie die gangbaren Marktpreise bezahlen.

Grim und Reninger.

Januar 26, nq3m

Vorschlag.

Der Verfasser und Herausgeber der "deutschen Harmonie," gedruckt Philadelphia 1833, hat in Folge der fortwährenden Nachfrage dieses Buches, u. dem Wunsch vieler Freunde des deutsch religiösen Gesanges zu willfahren, sich entschlossen, dieses Werk unter einer ganz andern Gestalt vom Außern und Innern, mit ganz neuer Musikschrift, in den Druck zu geben, vermehrt mit vielen Kirchenmelodien u. neuer Chor-Gesängen von verschiedenem Umfang und Inhalt.

Dasselbe Buch, so wie es ist, wieder abdrucken zu laßen, dazu könnte der Verfasser aus triftigen Gründen, die man ihm erlaßen wird zu nennen, sich nicht entschließen, viele liebe Freunde, besonders im Lande haben das gewünscht, und es thut ihm leid ihrem Wunsch nicht willfahren zu können; — Andere lieben Freunde, und unter diesen Sachverständige, haben ihre Meinung und Wünsche dahin ausgesprochen: aus dem brauchbarsten Theil des alten Buches, und einer reichen Zugabe ganz neuer Musik, ein neues Buch zu schaffen. — An dieser Aufgabe hat er schon länger als ein Jahr gearbeitet, und ist so weit fertig geworden, daß mit dem Druck sogleich begonnen werden wird. Im Preis wird es, wie allgemein gewünscht wird, mit andern Werken dieser Art wo möglich übereinkommen, und an denselben Orten zu beziehen sein, allwo die erste Auflage bezogen werden konnte. Das neue Buch soll nach folgendem Plan eingerichtet werden:

Neben der Gesanglehre soll es 3 Abtheilungen enthalten.

Iste Abtheilung wird über 100 Kirchen-Melodien haben, welche am häufigsten in protestantischen Kirchen gesungen werden, 4 stimmig für Soprone, Alt, Tenor und Baß ausgesetzt.

2te Abtheilung, mehrstimmige Chor-Gesänge, vom Leichten zum Schwereren fortschreitend.

1) dreistimmig, für Soprone, Alt u. Baß.
2) vierstimmige, für Soprone, Alt, Tenor und Baß, mit deutschem Text.

3te Abtheilung, vierstimmige Chor-Gesänge für ditto, mit deutschem und englischem Text.

Da der Herausgeber mit Dank und Vergnügen gegen seine Freunde und das gesanglebende deutsche Publikum überhaupt, sowohl in der Nähe und Ferne es anerkennt, daß sein unwillkommener Versuch im Jahr 1833 so freundliche Aufnahme und Unterstützung fand, so darf er hoffen, bei seinem zweiten Unternehmen, dasselbe Buch unter einer neuen Gestalt, als ein neues Werk, welches den Bedürfnißen, wie er sicher glauben darf, besser entsprechen soll, er derselben liberalen, freundlichen Aufnahme und Unterstützung sich werde erfreuen dürfen. Vieljährige Erfahrung und Beobachtung als Singlehrer in einer deutschen Gemeinde, in welcher neben dem Choral der Kunstgesang seit manchen Jahren in ziemlichem Grade sich ausgebildet hat, hat ihm praktisch gezeigt welche Gesangmusik dem Ohr der weniger begabten und geneigten Schüler am zugänglichsten, u. den weniger geneigten und geübten Singlehrern am willkommensten ist.

Aus der ersten Auflage hat er neben den Choral Melodien nur die Gesänge aufgenommen, welche nach seiner Beachtung allgemeinen Beifall fanden. Alles andere schloß er aus, und jene beibehaltenen werden alle einer strengen Prüfung unterworfen; verwickelte, künstliche Musikstäße werden beseitigt, zu hohe Tenorton erniedrigt, fehlerhafte Choralsätze berichtigt, wiewohl er weiß, daß in dieser Wissenschaft unter anerkannten Tonsetzern Zank und Streit herrscht, wie bei großen und kleinen Theologen über gewisse Lehren des Christenthums.

J. G. Schmauk,

ehemaliger Lehrer und Gesanglehrer an der deutsch lutherischen Gemeinde in Philad'a.

Januar 5, nq3m

Kalkbrennerei.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hierdurch das Publikum, daß sie neulich das Kalkbrenner-Geschäft auf dem Lande des Herrn Simon Kemmerer, in Nord Wheithall begonnen haben, allwo sie immer Kalk beim Großen und Kleinen zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Ihr jetziger Preis ist 7 Cents das Buschel.

☞ N. B. — Gerber-Rinden werden im Austausch fur Kalk angenommen.

Acker und Meyer.

December 8. nq3M

Die Pamphlet-Gesetze.

Diejenigen Personen, welche für die Pamphlet-Gesetze für das Jahr 1847 zu unterschreiben wünschen, belieben sich zu melden bei

Tilghman H. Martin,
Schatzmeister.

Januar 19. nq3m

Sonntags-Schul Bücher.

Unterzeichnete haben soeben eine vortreffliche Auswahl Sonntags-Schul Bucher—wie sie auch nur zu wünschen sind—erhalten, die sie sehr wohlfeil abzulaßen im Stande sind.

N. Guth und Co.

Allentaun, December 22.